



Zur Ausgabe liegt bereit:

## „Niederdeutsche Baue“

Eine Folge von Mappen mit Wiedergaben von Bildern niederländischer Künstler.

- Mappe I: **Albert König**, 12 Holzschnitte.  
Mit einem Geleitwort von  
Dr. Alb. Neukirch.
- Mappe II: **Ernst Petrich**, 12 Federzeichnungen.  
Mit einem Geleitwort von  
Dr. L. Benninghoff.
- Mappe III: **Otto Kaule**, 12 Federzeichnungen.  
Mit einem Geleitwort von  
Dr. L. Benninghoff.

Albert König und Otto Kaule zeigen uns in ihren Blättern den schweren, herben Ernst, wie die stille Größe der Heidelandschaft und die versteckte, naturhafte Verborgenheit der Menschenwohnungen in diesem unberührten Land. Ernst Petrich dagegen führt uns an das Meer. Dr. L. Benninghoff schreibt in dem „Geleitwort“ zu seiner Mappe:

„Es wird soviel ans Meer gereist in diesen Zeiten. Wie viele Menschen kommen zurück und bringen mit: die Erinnerung an Unterhaltungen und Vergnügungen. Mehr für das Leben in seinem Alltag würde ein Einatmen des großen Allens dieser Meeresnatur bedeuten. Sie ist Ruhe und Stärkung und großes Symbol all unseres Seins und Kampfens. Eine Brücke zu solchem Erleben geben diese Bilder. Daß sie es wecken und zur Natur hinführen, ist ihr Wille. Wenn sie in Menschenherzen weiter zeugen, wäre es ihre schönste Wirkung.“

Mit den Mappen von Albert König und Otto Kaule liegt mir das gleiche im Sinn.

Jede Mappe mit 12 Bildern auf Kunstdruck- oder holzfreiem weißen Papier. Jedes Bild auf farbigem Karton lose aufgeheftet. Jede Mappe mit andersfarbigem, von Künstlerhand entworfenem Umschlag. Format der Mappe und Kartons ca. 24×32 cm.

Preis jeder Mappe M. 200.— ord.

Einzel mit 35%, 10 Ex., auch gem., mit 40%

**Carl Schünemann, Verlag, Bremen.**

(Z)

(Z)

Sieben erschien:

(Z)

## Der Ratskeller in Bremen

Kart. M. —.60

einzel mit 30%, 10 St. mit 35%, 25 St. mit 40%

2 Probestücke mit 40%

Teuerungszahl 60

Die seit Jahren vergriffene Schrift des bewährten bremischen Geschichtsforschers Dr. v. Bippin über den Ratskeller ist von seinem Amtsnachfolger Prof. Dr. Entholt, einer Anregung der Deputation für den Ratskeller folgend, neu aufgelegt.

Mit ihrer dem Gegenstande entsprechenden poetischen Darstellung, die doch zugleich streng wissenschaftlich ist, und die alte Geschichte des Bremer Ratskellers ergründet, mit Bildern geschmückt, verspricht sie ein Führer in bestem Sinne zu werden.

Das Buch soll den Bremern selbst, den vielen Fremden, die den Ratskeller besuchen, und überhaupt all seinen Freunden in Nah und Fern dienen. —

Ferner:

## Grundzüge der sprachlichen Gestaltung

von **H. F. Mues**

Halbleinen M. 2.50

einzel mit 30%, 10 St. mit 35%, 25 St. mit 40%

2 Probestücke mit 40%

Teuerungszahl 60.

Herr Direktor Schramm in Berlin schreibt hierüber:

„Das Buch ist ein vorzügliches Mittel — von dem Lehrer richtig benutzt — die Schüler seiner Klasse in den Geist der deutschen Sprache und in die Darstellung der verschiedensten Zustände, in die Wiedergabe von Empfindungen, in den Gang von Abhandlungen, in die Methode der Ausführung von Erzählungen usw. einzuführen. Ich kenne keine praktische Anleitung als dies geschieht verfaßte Büchelchen.“

Demnächst erscheint:

## Das Bremische Jahrbuch

Band 28

herausgegeben von der historischen Gesellschaft  
des Künstlervereins

10 Bogen br. M. 3.—

Teuerungszahl 60.

Da das Jahrbuch nur in einer kleinen Auflage erscheint, bitte ich um umgehende Bestellung.

Bremen.

**G. Winters Buchhandlung**  
Fr. Quelle Nachf.